Informationen für die Lehrpersonen (Unterricht 1)

Thema	Die Schülerinnen und Schüler (SuS) befassen sich mit dem Thema Alarmierung und erleben, dass sie als Ersthelfer ein wichtiger Teil der Rettungskette sind. Die Rettungskette ist so stark wie ihr schwächstes Glied. Nur Nichts-tun ist falsch!
Ziel	Die SuS kennen … • die Notrufnummern, • die Rettungskette, • das Abfrageschema und können dieses anwenden.
Material	1.1 Arbeitsblatt «Finde das Trio» 1.2 Arbeitsblatt «Abfrageschema» 1.3 Arbeitsblatt «Lückentext Rettungskette» 1.4 Arbeitsblatt «Pluspunkte»
Sozialform	Einzelarbeit Gruppenarbeit Spiel Plenum
Zeit	45’

Zeitplan

Die SuS bearbeiten selbstständig das Thema «Alarmierung» im eBook. Dies ist auch als Hausaufgabe möglich. Falls das eBook im Unterricht eingesetzt wird, muss für den Unterricht mehr Zeit als eine Lektion von 45 Minuten eingeplant werden.

Zeit	**Inhalt**
5’	Einstieg: Vorstellung des Programms und Lernziele
30’ – 45’	Vertiefung und Festigung (3 Methoden)
5’	Lernkontrolle
5’	Fragen und offene Punkte sowie Abschluss der ersten Lektion

Methodenbar

Einstieg

Zu Beginn stellt die Lehrperson den Ablauf des Schulprogramms und die Lernziele für die erste Lektion vor. Als mögliche Einstiegsfrage eignet sich eine der folgenden Fragen an die Schülerinnen und Schüler:

- Habt ihr schon einmal einen Notfalleinsatz erlebt?
- Wisst ihr von einem Notfalleinsatz in eurem Bekanntenkreis?

Vertiefung und Festigung

Für die Vertiefung und Festigung des Themas stellen wir vier Aufgaben zur Verfügung.

Diese Aufgaben können wie folgt erarbeitet werden:

1. Einzelaufgabe

   Jede/r SuS bearbeitet jede Aufgabe während ca. 10 Minuten und wechselt dann zum nächsten Posten. Am Schluss werden die Erkenntnisse im Plenum zusammengetragen.

2. Gruppenarbeit Postenlauf

   Die SuS bearbeiten in Dreiergruppen die Aufgaben während circa 10 Minuten, dann wechseln sie zum nächsten Posten. Am Schluss werden die Erkenntnisse im Plenum zusammengefasst.

3. Gruppenpuzzle *(Beschreibung der Methode siehe Dokument 1.5.a)*

   Jede Gruppe (A, B und C) arbeitet an einem einzigen Posten und fasst das Gelernte zusammen, um den anderen SuS das bearbeitete Thema zu präsentieren (circa 20 Minuten). Die Gruppen werden nun gemischt und jede/r SuS gibt sein Wissen an die Mitschüler weiter (insgesamt 20 Minuten für den Austausch). Gemeinsamer Abschluss im Plenum, um Fragen und offene Punkte zu klären.

Aufgaben

1.1 «Finde das Trio»

Ziel	Die SuS kennen die Notrufnummern.
Methode	Spiel oder Einzelaufgabe
Auftrag	Pro Rettungsorganisation gibt es je eine Beschreibung, die Notrufnummer und ein Bild. Jede/r SuS bekommt ein Teil (Bild, Nummer oder Beschreibung) davon. Der Anzahl der SuS entsprechend genügend Teile vorbereiten. Die SuS bewegen sich frei in der Klasse und suchen nach den anderen zwei Teilen, die dazu passen. Wenn sich alle Trios gefunden haben, können daraus die Gruppen gebildet werden.
Material	Arbeitsblatt 1.1

1.2 Abfrageschema

Ziel	Die SuS kennen das Abfrageschema und tauschen sich aus.
Methode	Einzelaufgabe oder Diskussion

Auftrag	*Variante 1*
	
	Die Gruppe diskutiert nun über die wichtigen Informationen, die zu jeder Frage gehören.
	
	Die im eBook gehörte Tonaufnahme soll als Grundlage dienen. Zusätzlich sollen die SuS auch über besondere Umstände und Schwierigkeiten bei der Alarmierung nachdenken (z.B. kein Handyempfang, Patient im dritten Stock ohne Lift, Barriere, unwegsames Gelände).
	
	Anstelle der Tonaufnahme kann auch auf eigene Erfahrungen und Beispiele zurückgegriffen werden.
	
	Mögliche Fragen:
	• Was könnte noch wichtig sein?
	  ○ Zeitpunkt des Unfalls
	  ○ Kinder und Jugendliche, ältere Personen
	  ○ Personen, welche beeinträchtigt sind (z.B. Rollstuhl)
	  ○ Erreichbarkeit (Rettungswagen, Rega)
	• Wie gehst du vor, wenn du keinen Empfang hast?
	• …
	
	Variante 2
	
	Die SuS erstellen das Abfrageschema für sich (anhand der Vorlage). Dies kann jede*r für sich gestalten (zeichnen, kleben) oder als Plakat für das Schulzimmer.

Material	Arbeitsblatt 1.2

1.3 Lückentext Rettungskette

Ziel	Kennenlernen und Verstehen der Rettungskette
Methode	Lückentext
Auftrag	Die SuS erhalten einen Lückentext zur Rettungskette, welchen sie in Einzelarbeit oder in der Gruppe bearbeiten. Die SuS stellen sich folgende Fragen: • Wieso soll man Erste Hilfe leisten, wenn bereits alarmiert wurde und professionelle Hilfe unterwegs ist? • Was passiert, wenn niemand den ersten Schritt macht? • Die Rettungskette ist so stark wie ihr schwächstes Glied. Stimmt das?
Material	Arbeitsblatt 1.3

Spielidee Menschenkette

Mit diesem Spiel wird veranschaulicht, was bei einer Rettungskette wichtig ist:

- Zusammenarbeit und Kommunikation sind das A und O.
- Falls eine Lücke entsteht, ein Teil fehlt oder die Kette unterbrochen ist, ist ein Transport nicht möglich.

Die SuS sitzen im Strecksitz (Sitzen auf dem Boden mit gestreckten, geschlossenen Beinen hintereinander) und befördern einen Gegenstand (Ball, Tuch) vom vordersten zum hintersten Spieler. Die Weitergabe des Gegenstandes darf nur durch Beine und Füsse erfolgen. Kreativität ist gefragt.

Am einfachsten geht die Übergabe mittels einer Rückenrolle. Dies kann den SuS als Hilfeleistung mitgeteilt werden.

Dieses Spiel kann im Unterricht integriert werden (z.B. als Abschluss, Einstieg in den zweiten

1.4 Pluspunkte

Ziel	Die SuS kennen die Stärken der verschiedenen Rettungsorganisationen.
Methode	Einzelaufgabe oder Diskussion
Auftrag	Die SuS überlegen, was sie im Zusammenhang mit Ambulanz- oder Rettungshelikopter-Einsätzen erlebt haben. Sie diskutieren dann, welche Organisation besser zu welchem Einsatz passt.
Material	Arbeitsblatt 1.4

Abschluss

Zur Lernkontrolle stellt die Lehrperson den SuS folgende Fragen:

- Welche Informationen sind bei der Alarmierung zentral?
- Warum sollt gerade ihr Hand anlegen? Wäre es nicht besser auf die Profis zu warten?
- Welche Nummer würdet ihr wählen?
- Wann alarmiert ihr die Rega?

So kann der Lernfortschritt geprüft werden. Anschliessend können im Plenum noch Fragen und offene Punkte geklärt werden.

Hintergrundinformationen

Als Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Themen stehen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- 1.5.a Methode «Gruppenpuzzle»
- 1.5.b Rettungskette
- 1.5.c Partner im Rettungswesen
- 1.5.d Hemmschwellen
- 1.5.e Alarmierung Rettungshelikopter
- 1.5.f Die Einsatzzentrale der Rega
- 1.5.g Schnelle Rettung mit dem Helikopter